



## °ALLGEMEINE HINWEISE

### **Kein absoluter Schutz vor Ertrinken**

Auftriebswesten bieten keinen absoluten Schutz vor dem Ertrinken! Sie sind eine Schwimmhilfe und ersetzen keine Rettungsweste.

### **Keine Rettungswesteklassifikation**

Auftriebswesten entsprechen keiner Sicherheitsklassifikation für Rettungswesten und bieten daher nicht den gleichen Schutz.

## °VORSCHRIFTEN UND AUSTRÜSTUNG

### **Regionale Vorschriften beachten**

Informieren Sie sich über die regionalen Vorschriften für Wassersport. In bestimmten Gewässern oder bei speziellen Aktivitäten können Rettungswesten mit einer bestimmten Schutzklasse gesetzlich vorgeschrieben sein.

### **Zusätzliche Sicherung**

Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Auftriebsweste. Nutzen Sie beim Wassersport unbedingt eine Sicherungsleine (Leash) für Ihr Board.

### **Signalgeräte mitführen**

Führen Sie sicherheitshalber eine Trillerpfeife und/oder ein Signallicht mit, das sicher an der Auftriebsweste befestigt ist, um sich im Notfall bemerkbar zu machen.

## °ZUSTAND DER AUSTRÜSTUNG

### **Unbeschädigte Westen verwenden**

Benutzen Sie keine beschädigten oder stark abgenutzten Auftriebswesten. Beschädigungen können die Funktion und Schutzwirkung erheblich beeinträchtigen.

## °VERHALTEN AUF DEM WASSER

### **Nicht alleine unterwegs sein**

Unternehmen Sie Ihre Wassertouren idealerweise nicht alleine, sondern mit einem Sportpartner oder in einer Gruppe. Informieren Sie Dritte über Ihre geplante Strecke und Dauer der Tour. Vereinbaren Sie eine Rückmeldung nach Abschluss.

### **Kein Alkohol oder Drogen**

Betreiben Sie Wassersport niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss – auch nicht mit Auftriebsweste!

### **Kälteschock vermeiden**

Beim plötzlichen Sturz ins kalte Wasser kann nach längerer Hitzeeinwirkung auf dem Board ein Kälteschock drohen. Passen Sie Ihre Körpertemperatur regelmäßig an die Wassertemperatur an und tragen Sie bei niedrigen Temperaturen geeignete Neoprenkleidung.

## °SCHWIMMFÄHIGKEITEN UND SICHERHEIT

### **Schwimmfähigkeit sicherstellen**

Verlassen Sie die gesicherte Nichtschwimmerzone nur, wenn Sie sicher schwimmen können. Ihre Schwimmfähigkeiten sollten den Gegebenheiten des Gewässers entsprechen, damit Sie bei Strömung sicher an Land gelangen können.